

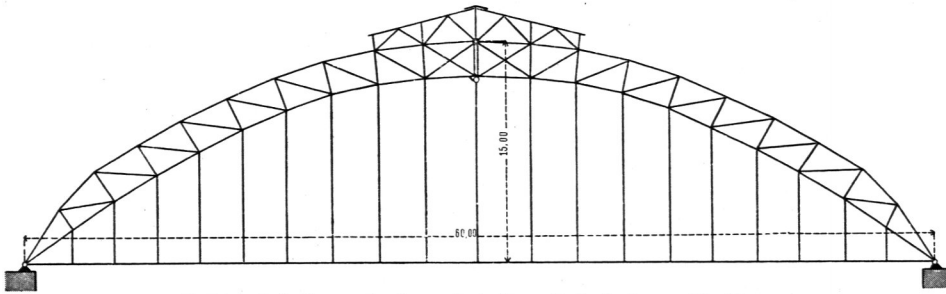
günstigstenfalls ein Gefühl des Staunens über die Kraft und Kühnheit der Leistung des Konstruktors übrig<sup>278)</sup>.

### b) Formen der Hallendächer.

Die Dächer der Bahnsteighallen sind in sehr verschiedenen Formen zur Ausführung gekommen. Örtliche Verhältnisse haben in der Regel nur wenig Einfluß darauf. Hingegen ist nicht selten die Breitenabmessung der Halle dafür ausschlag-

353-  
Überficht.

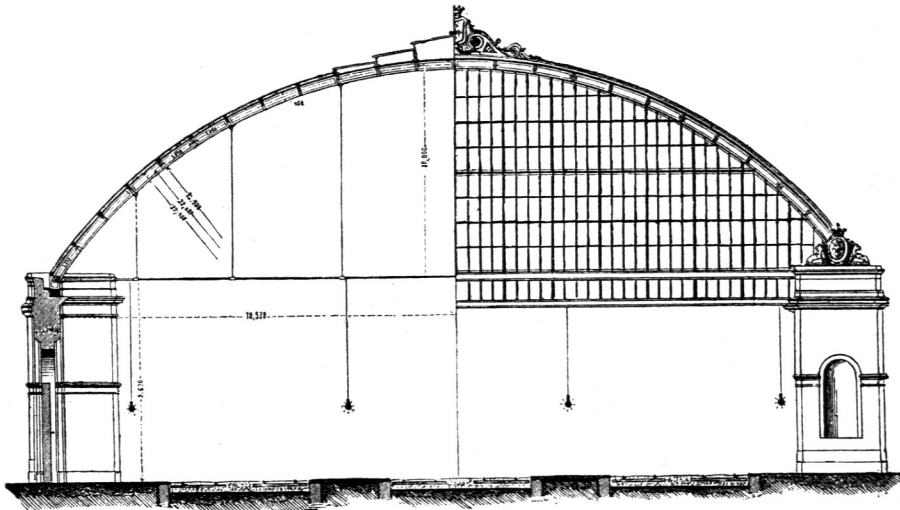
Fig. 404.



Bahnsteighalle auf dem Anhalter Bahnhof zu Berlin.

$\frac{1}{500}$  w. Gr.

Fig. 405.



Bahnsteighalle auf dem Bahnhof zu Pisa<sup>279)</sup>.

$\frac{1}{250}$  w. Gr.

gebend, ob ein einheitliches, also ungliedertes Dach gewählt werden soll, oder ob die Hallenüberdachung in mehreren Spannweiten zu bewirken ist.

Die Kosten einer Bahnsteighalle wachsen, sobald die Spannweite eine größere wird, in ungleich größerem Verhältnisse. Im allgemeinen wird man daher, wenn die Hallenbreite ein gewisses Maß überschreitet, leicht dazu kommen, nicht eine einzige weitgespannte Halle zur Ausführung zu bringen, sondern zwei oder

<sup>278)</sup> Siehe: Centralbl. d. Bauverw. 1893, S. 64.

<sup>279)</sup> Faki.-Repr. nach: Wochbl. f. Baukde. 1885, S. 166.